

Ullersdorf liegt jetzt am Jakobsweg

Ullersdorf

In Kürze werden Pilger zwischen Bautzen und Hof unterwegs sein. Und auch in Ullersdorf vorbei kommen.

VON JENS FRITZSCHE

Anrufe bekommt Ullersdorfs Ortsvorsteher ja jede Menge, aber dieser war dann doch etwas Besonderes, erinnert sich Frank-Peter Wieth noch genau. „Denn er kam von Mitstreitern des Jakobsweg-Vereins, die mir erklärt haben, dass auch Ullersdorf am sächsischen Jakobsweg liegt, der sogenannten Frankenstraße, und dass wir damit auch zu einem überregionalen Weg aus Richtung Bautzen kommend nach Dresden bis ins fränkische Hof gehören.“ Davon hatte Wieth bis dahin noch nichts gehört. „Dennoch hat mich das begeistert“, gibt er zu.

Der Weg in Ullersdorf führt dabei vom Bischofsweg aus Richtung

Großerkmannsdorf kommend über die Hauptstraße hinweg, den Tanzzipfelweg entlang weiter in Richtung Heide.

Ullersdorf ist dabei Endpunkt einer knapp 30 Kilometer langen Etappe, die in Bischofswerda startet. Und von Ullersdorf aus führt der Weg dann Richtung Grumbach



über diese Kreuzung am Bischofsweg in Ullersdorf verläuft der Jakobsweg. In Kürze wird der Pilgerweg auch ausgeschildert (oben) werden.

Foto: Willem Darrelmann

bei Freital weiter. Durch die Heide nach Dresden, auf dem Elberadweg zur Weißeritzmündung und von dort aus über den Plauenschen Grund Richtung Freital und Grumbach. Auch diese Wegstrecke ab Ullersdorf ist dann gut 30 Kilometer lang. Insgesamt ist der Weg zwischen Bautzen und Hof knappe 290 Kilometer lang.

In den nächsten Tagen wird sich Ullersdorfs Ortsvorsteher nun ans Werk machen, „um die Jakobsweg-Schilder anzubringen“, sagt er. Kleine Blechtafeln mit dem nachempfundenen Symbol des Jakobswegs, einer gelben Muschel.

Als Jakobsweg wird dabei der Pilgerweg zum Grab des Apostels Jakobus in Santiago de Compostela in Spanien bezeichnet. Mittlerweile gibt es in Europa zahlreiche zusätzliche Wege, die zu einem ganzen Pilgerwegenetz gehören, das von Pilgern genutzt wird. Einer der Prominentesten war jüngst TV-Star Hape Kerkeling, der über seine Pilgerreise den Bestseller „Ich bin dann mal weg“ verfasst hatte.